

	<p>Objekt: Medaille auf Christoph Heinrich Pfaff</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 18210</p>
--	--

Beschreibung

Christoph Heinrich Pfaff wurde 1773 in Stuttgart geboren und besuchte dort elf Jahre lang die Hohe Carlsschule, wo er zuletzt Medizin studierte und ein Freund Georges Cuvier wurde. Anschließend studierte er in Göttingen Physik und erforschte die Bioelektrizität. Er wurde an die Universität Kiel berufen und erhielt dort Professuren für Medizin, Physik und Chemie. Pfaff machte sich besonders um die Pockenimpfung und die Neuordnung des Apothekerwesens verdient.

Die Vorderseite der Medaille aus dem Jahr 1843 zeigt den Kopf Pfaffs im Profil nach links. Die Rückseite zeigt einen Arzt mit Buch und Reagenzglas in Tracht des 16. Jahrhunderts in Studierstube; über dem Bogen Wahlspruch in vertiefter Schrift: LUMEN SPARGENDO CONSUMOR. Im Abschnitt befindet sich ein Wappen.

[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 48,2 mm, Gewicht: 52,67 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1843

wer

Heinrich Lorenz (Medailleur) (1810-1888)

wo

Berlin

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Christoph Heinrich Pfaff (1773-1852)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Württemberg

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille